

Krankenhaus der Elisabeth Stiftung

Walter-Bleicker-Platz 1
55765 Birkenfeld / Nahe
<http://www.e-s-b.org>



81% Weiterempfehlung (Ø 81%)
221 Bewertungen

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zum Krankenhaus

| | |
|---|---|
| Gesamtbettenzahl des Krankenhauses | 135 |
| Vollstationäre Fallzahl | 5101 |
| Ambulante Fallzahl | 14295 |
| Ambulant durchgeführte Operationen und sonstige stationersetzende Maßnahmen | 554 |
| Akademische Lehre | • |
| Ausbildung in anderen Heilberufen | <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin • Ergotherapeut und Ergotherapeutin • Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre) |
| Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Stationäre BG-Zulassung | <input type="checkbox"/> |
| Versorgungsverpflichtung Psychiatrie | <input type="checkbox"/> |
| Name des Krankenhausträgers | Elisabeth-Stiftung |
| Art des Krankenhausträgers | freigemeinnützig |
| Institutionskennzeichen / Standortnummer | 260710635-00 |

Ansprechpartner und Kontakt

Verantwortlich Krankenhausleitung

Krankenhausdirektorin Michaela Lindemann

Tel.: 06782 / 18 - 1108

Fax: 06782 / 18 - 1104

E-Mail: m.lindemann@e-s-b.org

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Direktor Christian Lang

Tel.: 06782 / 18 - 1350

Fax: 06782 / 18 - 1359

E-Mail: c.lang@e-s-b.org

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleitung Michael Hahn

Tel.: 06782 / 18 - 1204

Fax: 06782 / 18 - 1104

E-Mail: pdl@e-s-b.org

Verwaltungsleitung

Krankenhausdirektorin Michaela Lindemann

Tel.: 06782 / 18 - 1108

Fax: 06782 / 18 - 1104

E-Mail: m.lindemann@e-s-b.org

Verantwortlich Erstellung Qualitätsbericht

Qualitätsmanagement Volker Adam

Tel.: 06782 / 18 - 1171

Fax: 06782 / 18 - 1104

E-Mail: qmb@e-s-b.org

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

M54: Rückenschmerzen

Anzahl: 818

Anteil an Fällen: 17,0 %

M53: Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens

Anzahl: 187

Anteil an Fällen: 3,9 %

I50: Herzschwäche

Anzahl: 171

Anteil an Fällen: 3,5 %

I10: Bluthochdruck ohne bekannte Ursache

Anzahl: 152

Anteil an Fällen: 3,1 %

J44: Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD

Anzahl: 117

Anteil an Fällen: 2,4 %

R55: Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

Anzahl: 110

Anteil an Fällen: 2,3 %

K29: Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms

Anzahl: 98

Anteil an Fällen: 2,0 %

R07: Hals- bzw. Brustschmerzen

Anzahl: 87

Anteil an Fällen: 1,8 %

R10: Bauch- bzw. Beckenschmerzen

Anzahl: 82

Anteil an Fällen: 1,7 %

S00: Oberflächliche Verletzung des Kopfes

Anzahl: 82

Anteil an Fällen: 1,7 %

J18: Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet

Anzahl: 78

Anteil an Fällen: 1,6 %

I48: Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens

Anzahl: 77

Anteil an Fällen: 1,6 %

I21: Akuter Herzinfarkt

Anzahl: 70

Anteil an Fällen: 1,4 %

A09: Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger

Anzahl: 69

Anteil an Fällen: 1,4 %

E86: Flüssigkeitsmangel

Anzahl: 67

Anteil an Fällen: 1,4 %

M79: Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes

Anzahl: 66

Anteil an Fällen: 1,4 %

I20: Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris

Anzahl: 64

Anteil an Fällen: 1,3 %

I83: Krampfadern der Beine

Anzahl: 60

Anteil an Fällen: 1,2 %

F10: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

Anzahl: 59

Anteil an Fällen: 1,2 %

S72: Knochenbruch des Oberschenkels

Anzahl: 57

Anteil an Fällen: 1,2 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

8-915: Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

Anzahl: 825

Anteil an Fällen: 10,3 %

8-977: Multimodal-nichtoperative Komplexbehandlung des Bewegungssystems

Anzahl: 645

Anteil an Fällen: 8,1 %

8-930: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

Anzahl: 560

Anteil an Fällen: 7,0 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 485

Anteil an Fällen: 6,1 %

1-632: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

Anzahl: 345

Anteil an Fällen: 4,3 %

8-917: Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie

Anzahl: 282

Anteil an Fällen: 3,5 %

3-200: Native Computertomographie des Schädels

Anzahl: 267

Anteil an Fällen: 3,3 %

3-225: Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

Anzahl: 266

Anteil an Fällen: 3,3 %

1-650: Diagnostische Koloskopie

Anzahl: 252

Anteil an Fällen: 3,1 %

1-440: Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

Anzahl: 226

Anteil an Fällen: 2,8 %

8-020: Therapeutische Injektion

Anzahl: 178

Anteil an Fällen: 2,2 %

1-710: Ganzkörperplethysmographie

Anzahl: 174

Anteil an Fällen: 2,2 %

8-800: Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

Anzahl: 171

Anteil an Fällen: 2,1 %

5-916: Temporäre Weichteildeckung

Anzahl: 161

Anteil an Fällen: 2,0 %

3-203: Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

Anzahl: 117

Anteil an Fällen: 1,5 %

1-444: Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

Anzahl: 108

Anteil an Fällen: 1,4 %

3-222: Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Anzahl: 106

Anteil an Fällen: 1,3 %

5-385: Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen

Anzahl: 105

Anteil an Fällen: 1,3 %

5-812: Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

Anzahl: 95

Anteil an Fällen: 1,2 %

8-910: Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

Anzahl: 91

Anteil an Fällen: 1,1 %

▼ Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationärer Maßnahmen

5-690: Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

Anzahl: 149

Anteil an Fällen: 26,9 %

1-650: Diagnostische Koloskopie

Anzahl: 123

Anteil an Fällen: 22,2 %

5-385: Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen

Anzahl: 104

Anteil an Fällen: 18,8 %

5-787: Entfernung von Osteosynthesematerial

Anzahl: 46

Anteil an Fällen: 8,3 %

1-672: Diagnostische Hysteroskopie

Anzahl: 36

Anteil an Fällen: 6,5 %

5-790: Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

Anzahl: 15

Anteil an Fällen: 2,7 %

5-711: Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 2,0 %

5-841: Operationen an Bändern der Hand

Anzahl: 9

Anteil an Fällen: 1,6 %

5-056: Neurolyse und Dekompression eines Nerven

Anzahl: 7

Anteil an Fällen: 1,3 %

5-671: Konisation der Cervix uteri

Anzahl: 7

Anteil an Fällen: 1,3 %

5-795: Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen

Anzahl: 6

Anteil an Fällen: 1,1 %

5-849: Andere Operationen an der Hand

Anzahl: 6

Anteil an Fällen: 1,1 %

1-694: Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

Anzahl: 5

Anteil an Fällen: 0,9 %

5-812: Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

Anzahl: 5

Anteil an Fällen: 0,9 %

5-681: Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 0,7 %

5-840: Operationen an Sehnen der Hand

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,4 %

5-897: Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,4 %

1-471: Biopsie ohne Inzision am Endometrium

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

5-399: Andere Operationen an Blutgefäßen

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

5-401: Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Anpassung von Sehhilfen

Anwendung bildgebender Verfahren während einer Operation

Behandlung der Blutvergiftung (Sepsis)

Behandlung durch äußere Reize wie Massage, Kälte, Wärme, Wasser oder Licht

Behandlung von Druck- und Wundliegeneschwüren

| |
|---|
| Behandlung von Krankheiten der Knochen, Muskeln und Gelenke bei Kindern und Jugendlichen |
| Behandlung von Patienten auf der Intensivstation |
| Betreuung von Risikoschwangerschaften |
| Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, z.B. Morbus Crohn |
| Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel |
| Computertomographie (CT) ohne Kontrastmittel |
| Computertomographie (CT), Spezialverfahren |
| Eindimensionaler Doppler-Ultraschall |
| Einfacher Ultraschall ohne Kontrastmittel |
| Einpflanzen einer Kammer unter die Haut zur Verabreichung von Medikamenten |
| Elektrische Erregung bestimmter Gehirnregionen zur Behandlung von Schmerzen und von Bewegungsstörung - sog. "Funktionelle Neurochirurgie" |
| Fachgebiet der Frauenheilkunde mit Schwerpunkt auf Krankheiten der weiblichen Harnorgane |
| Fachgebiet der Zahnmedizin für das Einpflanzen künstlicher Zähne |
| Fachgebiet der Zahnmedizin für das Zahninnere, z.B. Wurzelbehandlungen |
| Fachgebiet für den künstlichen Ersatz fehlender Körperteile z.B. Wiederherstellung eines entstellten Gesichts durch eine künstliche Nase |
| Farbdoppler-Ultraschall - Duplexsonographie |
| Herkömmliche Röntgenaufnahmen |
| Herzschrittmacheroperationen, z.B. Einpflanzung oder Wechsel des Schrittmachers |
| Infiltrationen und wirbelsäulennahe Injektionen |
| Intensivmedizinische Betreuung von Patienten nach Operationen |
| Konisation |
| Metall- und Fremdkörperentfernung |
| Nicht-operative Behandlung von Krankheiten der Schlagadern, z.B. mit Medikamenten |
| Notfallmedizin |
| Notfall- und intensivmedizinische Behandlung von Krankheiten des Gehirns und des Rückenmarks |
| Operationen am Fuß |
| Operationen am Magen-Darm-Trakt |
| Operationen an den äußeren (peripheren) Nerven |
| Operationen an den Hormondrüsen, z.B. Schilddrüse, Nebenschilddrüsen oder Nebennieren |
| Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen mit Zugang durch die Bauchdecke |

| |
|--|
| Operationen an der Hand |
| Operationen an der Haut, z.B. Schönheitsoperationen |
| Operationen an der Leber, der Gallenblase, den Gallenwegen und der Bauchspeicheldrüse |
| Operationen an der Wirbelsäule |
| Operationen an Gesicht und Schädel |
| Operationen an Impulsgebern (Defibrillatoren), z.B. Einpflanzung oder Wechsel |
| Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen |
| Operationen bei abnutzungs- und verletzungsbedingten Schäden der Hals-, Brust- und der Lendenwirbelsäule |
| Operationen, bei denen die Abtrennung von Körperteilen notwendig ist |
| Operationen bei einer Brustkorbverletzung |
| Operationen bei infektiösen Knochenentzündungen |
| Operationen direkt nach einem Unfall bzw. nach bereits erfolgter Abheilung |
| Operationen im Mund- und Kieferbereich, z.B. Weisheitszahnentfernung |
| Operationen mittels Bauchspiegelung bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv) |
| Operationen mittels Spiegelung von Körperhöhlen bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv), z. B. auch NOTES (Chirurgie über natürliche Körperöffnungen) |
| Operationen mittels Spiegelung von Körperhöhlen, z.B. Bauchspiegelung, Gebärmutterspiegelung |
| Operationen nach Verbrennungen |
| Operationen über eine Gelenksspiegelung |
| Operationen von Tumoren |
| Operationen zum Aufbau bzw. zur Wiederherstellung von Bändern |
| Operationen zur Herstellung der Funktion bzw. Ästhetik im Bereich der Ohren |
| Operationen zur Herstellung der Funktion bzw. Ästhetik im Kopf-Hals-Bereich |
| Operationen zur Verringerung der Fettleibigkeit |
| Operationen zur Wiederherstellung der Funktion bzw. Ästhetik der Nase |
| Operationen zur Wiederherstellung der Funktion bzw. Ästhetik eines Körperteils |
| Operative Eingriffe mit Hilfe eines Lasers |
| Operativer Ersatz eines Gelenkes durch ein künstliches Gelenk in der Chirurgie (Endoprothese) |
| Operativer Ersatz eines Gelenkes durch ein künstliches Gelenk in der Orthopädie (Endoprothese) |
| Operative Versorgung nach Unfällen |
| Röntgendarstellung der Venen |
| Schmerzbehandlung |

| |
|---|
| Schmerzbehandlung bzw. ganzheitliche Behandlung von Schmerzen durch Experten verschiedener Fachbereiche |
| Schönheitsoperationen bzw. wiederherstellende Operationen |
| Schönheits-Zahnmedizin |
| Schulteroperationen |
| Spiegelung von Organen und Körperhöhlen zur Untersuchung und für operative Eingriffe, z.B. mit einem Schlauch oder einer Kapsel |
| Sportmedizin bzw. Fachgebiet für Sportverletzungen |
| Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Frauenheilkunde und Geburtshilfe |
| Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Inneren Medizin |
| Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet für die Behandlung von Krankheiten der Knochen Muskeln und Gelenke (Orthopädie) |
| Sprechstunde für spezielle Krankheiten, die durch Operationen behandelt werden können |
| Untersuchung und Behandlung angeborener und erworbener Immunschwächen, einschließlich HIV und AIDS |
| Untersuchung und Behandlung des Bluthochdrucks |
| Untersuchung und Behandlung des Grünen Stars (Glaukom) |
| Untersuchung und Behandlung des Nierenversagens |
| Untersuchung und Behandlung des Schielens und von Krankheiten bei der Zusammenarbeit zwischen Gehirn, Sehnerv und Auge |
| Untersuchung und Behandlung mit bestimmten Strahlungsarten, z.B. Röntgen, und Beurteilung durch einen Facharzt, der nicht vor Ort ist, z.B. über Internet |
| Untersuchung und Behandlung sonstiger Herzkrankheiten |
| Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Harnorgane |
| Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Niere und des Harnleiters |
| Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens |
| Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Harnsystems und der Geschlechtsorgane |
| Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes |
| Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Weichteilgewebes |
| Untersuchung und Behandlung von Allergien |
| Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Herzkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen |
| Untersuchung und Behandlung von Blutgerinnungsstörungen |
| Untersuchung und Behandlung von Blutkrankheiten |
| Untersuchung und Behandlung von Brustkrebs |
| Untersuchung und Behandlung von Entwicklungsstörungen |
| Untersuchung und Behandlung von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane |

| |
|--|
| Untersuchung und Behandlung von Entzündungen der Haut und der Unterhaut |
| Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen |
| Untersuchung und Behandlung von Gelenkkrankheiten |
| Untersuchung und Behandlung von gutartigen Brustdrüsentumoren |
| Untersuchung und Behandlung von Herzkrankheiten, die durch Durchblutungsstörungen verursacht sind |
| Untersuchung und Behandlung von Herzkrankheiten, die durch Störungen der Lungenfunktion und der Lungendurchblutung verursacht sind |
| Untersuchung und Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
| Untersuchung und Behandlung von hormonbedingten Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, z. B. Zuckerkrankheit, Schilddrüsenkrankheiten |
| Untersuchung und Behandlung von Infektionskrankheiten, ausgelöst z.B. durch Bakterien, Viren oder Parasiten |
| Untersuchung und Behandlung von Intelligenzstörungen |
| Untersuchung und Behandlung von Knochenentzündungen |
| Untersuchung und Behandlung von Knochen- und Knorpelkrankheiten |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten älterer Menschen |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten älterer Menschen |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten, bei denen sich das Immunsystem gegen den eigenen Körper richtet (Autoimmunerkrankungen) |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Aderhaut und der Netzhaut des Auges, z.B. Behandlung von Gefäßverschlüssen |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Atemwege und der Lunge |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Augenlinse |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Augenmuskeln, von Störungen der Blickbewegungen sowie des Scharfsehens und von Fehlsichtigkeit |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Bindehaut des Auges |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Blutgefäße des Gehirns |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Gelenkinnenhaut und der Sehnen |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der großen und kleinen Schlagadern sowie der kleinsten Blutgefäße (Kapillaren) |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Kopfspeicheldrüsen, z.B. Mund-, Ohrspeicheldrüse |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Lederhaut (Sklera), der Hornhaut, der Regenbogenhaut (Iris) und des Strahlenkörpers des Auges, z.B. durch Hornhautverpflanzung |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Mundhöhle |

| |
|--|
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Mundhöhle |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Venen (z.B. Blutgerinnsel, Krampfadern) und ihrer Folgeerkrankungen (z.B. offenes Bein) |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Zähne |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Augenlides, des Tränenapparates und der knöchernen Augenhöhle |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des äußeren Ohres |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Bauchfells |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Bindegewebes |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Brustfells (Pleura) |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Darmausgangs |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Glaskörpers und des Augapfels |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Sehnervs und der Sehbahn |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Zahnhalteapparates |
| Untersuchung und Behandlung von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes |
| Untersuchung und Behandlung von Krebserkrankungen |
| Untersuchung und Behandlung von Magen-Darm-Krankheiten |
| Untersuchung und Behandlung von Muskelkrankheiten |
| Untersuchung und Behandlung von nichtentzündlichen Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane |
| Untersuchung und Behandlung von Nierenkrankheiten |
| Untersuchung und Behandlung von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen |
| Untersuchung und Behandlung von psychischen Störungen älterer Menschen |
| Untersuchung und Behandlung von psychischen Störungen, die mit Ängsten, Zwängen bzw. Panikattacken einhergehen (Neurosen), Störungen durch erhöhte psychische Belastung oder körperliche Beschwerden ohne körperliche Ursachen (somatoforme Störungen) |
| Untersuchung und Behandlung von psychischen und Verhaltensstörungen, ausgelöst durch bewusstseinsverändernde Substanzen wie z.B. Alkohol |
| Untersuchung und Behandlung von Schizophrenie, Störungen mit exzentrischem Verhalten und falschen Überzeugungen (schizotype Störung) und wahnhaften Störungen |
| Untersuchung und Behandlung von Schlafstörungen |
| Untersuchung und Behandlung von Schlafstörungen/Schlafmedizin |
| Untersuchung und Behandlung von schmerzhaften und funktionsbeeinträchtigenden Krankheiten der Gelenke, Muskeln und des Bindegewebes (rheumatologischen Erkrankungen) |

| |
|---|
| Untersuchung und Behandlung von Sehstörungen und Blindheit, z.B. Sehschule |
| Untersuchung und Behandlung von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse |
| Untersuchung und Behandlung von sonstigen Verletzungen |
| Untersuchung und Behandlung von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich, z.B. Gaumenspalten |
| Untersuchung und Behandlung von Stimmungs- und Gefühlsstörungen |
| Untersuchung und Behandlung von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs |
| Untersuchung und Behandlung von Tumoren an den weiblichen Geschlechtsorganen, z.B. Tumor des Gebärmutterhalses, des Gebärmutterkörpers, der Eierstöcke, der Scheide oder der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane |
| Untersuchung und Behandlung von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane |
| Untersuchung und Behandlung von Tumoren der Haut |
| Untersuchung und Behandlung von Tumoren des Auges und zugehöriger Strukturen wie Lider oder Augenmuskeln |
| Untersuchung und Behandlung von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich |
| Untersuchung und Behandlung von Verformungen der Wirbelsäule und des Rückens |
| Untersuchung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |
| Untersuchung und Behandlung von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Lendensteißbeinregion, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Brustkorbs |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Halses |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels |
| Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Kopfes |
| Untersuchung und Behandlung von Wirbelkrankheiten |
| Untersuchung und Behandlung von Zahn- und Gesichtsfehlbildungen |
| Untersuchung und Therapie von Wachstumsstörungen |
| Wiederherstellende Operationen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich |
| Wiederherstellung der Funktionen des Auges durch Sehhilfen und Sehtraining |
| Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose |

Besondere apparative Ausstattung

Computertomograph (CT) (Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen) 

Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung 

Ärztliche Qualifikation

Allgemeinchirurgie

Allgemeinmedizin

Anästhesiologie

Anatomie

Arbeitsmedizin

Ärztliches Qualitätsmanagement

Betriebsmedizin

Diabetologie

Flugmedizin

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gefäßchirurgie

Innere Medizin

Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie

Innere Medizin und SP Gastroenterologie

Innere Medizin und SP Kardiologie

Innere Medizin und SP Pneumologie

Intensivmedizin

Klinische Pharmakologie

Manuelle Medizin/Chirotherapie

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Notfallmedizin

Oralchirurgie

Orthopädie und Unfallchirurgie

Palliativmedizin

Phlebologie

Physikalische Therapie und Balneologie

| |
|--|
| Physikalische und Rehabilitative Medizin |
| Plastische und Ästhetische Chirurgie |
| Proktologie |
| Röntgendiagnostik - fachgebunden - |
| Schlafmedizin |
| Spezielle Schmerztherapie |
| Spezielle Unfallchirurgie |
| Sportmedizin |
| Suchtmedizinische Grundversorgung |
| Viszeralchirurgie |
| Zahnmedizin |

Pflegerische Qualifikation

| |
|---|
| Bachelor |
| Basale Stimulation |
| Casemanagement |
| Diabetes |
| Endoskopie/Funktionsdiagnostik |
| Entlassungsmanagement |
| Hygienebeauftragte in der Pflege |
| Intensiv- und Anästhesiepflege |
| Kinästhetik |
| Kontinenzmanagement |
| Leitung einer Station / eines Bereiches |
| OP-Koordination |
| Palliative Care |
| Pflege im Operationsdienst |
| Praxisanleitung |
| Schmerzmanagement |
| Wundmanagement |

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote

| |
|-------------------------|
| Atemgymnastik/-therapie |
|-------------------------|

| |
|--|
| Behandlung durch äußere Reize wie Massage, Kälte, Wärme, Wasser oder Licht, z.B. medizinische Bäder oder Kneippanwendungen |
| Behandlung durch Druck auf bestimmte Punkte der Haut, z.B. bei Kopfschmerzen - Akupressur |
| Behandlung durch Einstechen von Nadeln an bestimmten Punkten der Haut - Akupunktur |
| Behandlung mit ätherischen Ölen |
| Belastungstraining und Arbeitserprobung |
| Beratungsstelle für Hilfestellung und Versorgung der Patienten nach dem Krankenhausaufenthalt, z.B. Reha, häusliche Versorgung, Unterbringung im Pflegeheim - Sozialdienst |
| Berufsberatung und Beratung zur Wiedereingliederung in den Alltag nach einer Krankheit (Rehabilitationsberatung) |
| Besondere Formen und Konzepte der Betreuung von Sterbenden, z.B. Hospiz, Trauerbegleitung |
| Diät- und Ernährungsberatung |
| Fußreflexzonenmassage |
| Ganzheitliche krankengymnastische Behandlungsmethoden für Wirbelsäule, Gelenke, Organe und Gewebe - Osteopathie/Chiropraktik/Manuelle Therapie |
| Krankengymnastik als Einzel- bzw. Gruppentherapie - Physiotherapie |
| Krankengymnastische Behandlungsmethode für Erwachsene bzw. Kinder bei hirn- und rückenmarksbedingten Bewegungsstörungen - Bobath-Therapie |
| Krankengymnastische Behandlungsmethode mit Durchführung bestimmter Bewegungsmuster auf bestimmte Reize hin, v.a. bei Patienten mit Nervenschäden - PNF |
| Massagetechnik, die den Abstrom der Gewebsflüssigkeit (Lymphe) anregt und Schwellungen vermindert - Lymphdrainage |
| Massage, z.B. Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Shiatsu |
| Naturheilverfahren/Homöopathie/Pflanzentherapie |
| Pflegekonzept zur Förderung wahrnehmungsbeeinträchtigter, z.B. bewusstloser Menschen - Basale Stimulation |
| Planung und Durchführung des gesamten Pflegeprozesses des Patienten durch eine oder mehrere Pflegepersonen |
| Planung und Organisation der Entlassung von Patienten aus dem Krankenhaus und der anschließenden Betreuung im Alltag |
| Psychologisches bzw. psychotherapeutisches Leistungsangebot oder Psychosozialdienst, z.B. Gesprächs-, Verhaltens- bzw. Suchttherapie |
| Rückenschulung, Haltungsschulung bzw. Wirbelsäulengymnastik |
| Schmerztherapie und umfassende Betreuung von Schmerzpatienten |
| Spezielle Entspannungstherapie, z.B. autogenes Training, Progressive Muskelentspannung |
| Spezielles Leistungsangebot für Zuckerkranken (Diabetiker) |
| Spezielles Pflegekonzept zur Wahrnehmung und Unterstützung von Bewegungsabläufen (Kinästhetik) |
| Sporttherapie, Bewegungstherapie, z.B. Feldenkrais, Eurhythmie |

| |
|--|
| Therapie und Beratung bei künstlichem Darm- bzw. Blasenausgang (Stoma) |
| Training und Beratung bei Unvermögen, Harn oder Stuhl zurückzuhalten |
| Versorgung mit Hilfsmitteln, z.B. Geh-, Seh- oder Hörhilfen |
| Wärme- und Kälteanwendungen |
| Wundversorgung und umfassende Betreuung von Patienten mit chronischen Wunden wie Wundliegeneschwür (Dekubitus) oder offenen Beinen (Ulcus cruris) |
| Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen, Angebot der Pflege zu Hause oder der Kurzzeitpflege zwischen Krankenhausaufenthalt und Rückkehr nach Hause |
| Zusammenarbeit mit und Kontakt zu Selbsthilfegruppen |

Aspekte der Barrierefreiheit

▼ Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

Arbeit mit Piktogrammen

▼ Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Besondere personelle Unterstützung

Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)

Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen

Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher

Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen

▼ Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit

Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift

Kontrastreiche Beschriftungen in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift

Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen

Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung

Tastbarer Gebäudeplan

▼ Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien

Diätische Angebote

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung**

Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

▼ **Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung**

Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

Dolmetscherdienste

Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung

▼ **Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit**

Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache

Personelle Ausstattung

▼ **Ärzte**

| | Vollkräfte | Fälle je Vollkraft |
|--|------------|--------------------|
| ▼ Ärzte ohne Belegärzte | 24,60 | 184,82 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 24,60 | |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | — | |
| in ambulanter Versorgung | 1,50 | |
| in stationärer Versorgung | 23,10 | — |
| | 11,90 | 428,66 |

▼ **davon Fachärzte**

mit direktem Beschäftigungsverhältnis 11,90

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung 1,50

in stationärer Versorgung 10,40 —

▼ **Ärzte ohne Fachabteilungs-zuordnung** 3,00 1700,33

mit direktem Beschäftigungsverhältnis 3,00

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung 3,00 —

Belegärzte 1,00 5101,00

▼ **Pflegekräfte**

Vollkräfte

Fälle je Vollkraft

▼ **Krankenpfleger** 83,80 60,87

mit direktem Beschäftigungsverhältnis 83,80

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung 83,80 —

ohne Fachabteilungszuordnung —

mit direktem Beschäftigungsverhältnis —

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

| | | |
|--|------|---------|
| in stationärer Versorgung | — | — |
| ▼ Pflegehelfer | 2,00 | 2550,50 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,00 | |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | — | |
| in ambulanter Versorgung | — | |
| in stationärer Versorgung | 2,00 | — |
| ohne Fachabteilungszuordnung | — | |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | — | |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | — | |
| in ambulanter Versorgung | — | |
| in stationärer Versorgung | — | — |
| ▼ Beleghebammen und Belegentbindungspfleger | — | — |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | — | |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | — | |
| in ambulanter Versorgung | — | |
| in stationärer Versorgung | — | — |
| ▼ Medizinische Fachangestellte | 7,20 | 708,47 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 7,20 | |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | — | |
| in ambulanter Versorgung | 6,00 | |
| in stationärer Versorgung | 1,20 | — |

| | | |
|---|------|---|
| ohne Fachabteilungszuordnung | 3,00 | |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,00 | |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | — | |
| in ambulanter Versorgung | 3,00 | |
| in stationärer Versorgung | — | — |

▼ **Spezielles therapeutisches Personal**

| | | Vollkräfte |
|---|--|-------------------|
| ▼ Diplom-Psychologen | | 1,20 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | | 1,20 |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | | — |
| in ambulanter Versorgung | | — |
| in stationärer Versorgung | | 1,20 |
| ▼ Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten (MTLA) | | 3,61 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | | 3,61 |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | | — |
| in ambulanter Versorgung | | — |
| in stationärer Versorgung | | 3,61 |
| ▼ Masseure/ Medizinische Bademeister | | 1,50 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | | 1,50 |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | | — |
| in ambulanter Versorgung | | — |
| in stationärer Versorgung | | 1,50 |
| ▼ Physiotherapeuten | | 11,20 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | | 11,20 |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | | — |

| | |
|--|-------|
| in ambulanter Versorgung | — |
| in stationärer Versorgung | 11,20 |
| ▼ Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA) | 1,66 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,66 |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | — |
| in ambulanter Versorgung | — |
| in stationärer Versorgung | 1,66 |

▼ **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

Vollkräfte

Hygiene und Hygienepersonal

▼ **Hygienepersonal**

Vorsitzender der Hygienekommission

Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin Dr. med. Thomas Brunoni

Tel.: 06782 / 18 - 6110

Fax: 06782 / 18 - 1104

E-Mail: t.brunoni@e-s-b.org

| | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|--------------|
| Hygienekommission eingerichtet | <input checked="" type="checkbox"/> | halbjährlich |
| Krankenhausthygieniker | 0,00 | |
| Hygienebeauftragte Ärzte | 1,00 | |
| Hygienefachkräfte | 2,00 | |
| Hygienebeauftragte Pflege | 8,00 | |

▼ **Hygienemaßnahmen**

| | | |
|--|-------------------------------------|---|
| Mitarbeiterschulungen zu hygienebezogenen Themen | <input checked="" type="checkbox"/> | jährliche Hygieneschulung |
| Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) | <input checked="" type="checkbox"/> | Teilnahme (ohne Zertifikat) |
| Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten | <input checked="" type="checkbox"/> | Auftrag extern vergeben |
| System zur Überwachung von im Krankenhaus erworbenen Infektionen (Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System - KISS) | <input checked="" type="checkbox"/> | <ul style="list-style-type: none"> • HAND-KISS • ITS-KISS • OP-KISS • STATIONS-KISS |

Teilnahme an anderen Netzwerken zur Prävention von im Krankenhaus erworbenen Infektionen

MRE Netzwerk Rhein Nahe

Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten

—

▼ **Hygienemaßnahmen beim Legen zentraler Venenkatheter**

Hygienische Händedesinfektion

ja

Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle

ja

Beachtung der Einwirkzeit des Desinfektionsmittels

ja

Verwendung steriler Handschuhe

ja

Verwendung steriler Kittel

ja

Verwendung einer Kopfhaube

ja

Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes

ja

Verwendung eines sterilen Abdecktuches

ja

Standard ist durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

ja

▼ **Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern**

Standard ist durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

ja

Leitlinie zur Antibiotikatherapie

liegt nicht vor

Durchführung einer Antibiotikaphylaxe vor der Operation

 liegt nicht vor

▼ Hygienemaßnahmen bei der Wundversorgung



Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)

ja

Verbandwechsel unter keimfreien Bedingungen

ja

Antiseptische/keimbekämpfende Behandlung infizierter Wunden

ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer keimfreien Wundauflage

ja

Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine Wundinfektion nach der OP

ja

Standard ist durch die Geschäftsführung, Arzneimittel- oder Hygienekommission autorisiert

ja

▼ Erhebung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs



Händedesinfektionsmittelverbrauch 96,33 ml/Patiententag auf allen **Intensivstationen**

Händedesinfektionsmittelverbrauch 18,47 ml/Patiententag auf allen **Allgemeinstationen**

Stationsbezogene Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs

ja

Besondere Maßnahmen im Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern:

Information/Aufklärung der



Patienten mit multiresistenten Keimen (MRSA) z.B. durch Flyer

Information der Mitarbeiter bei Auftreten von MRSA zur Vermeidung der Erregerverbreitung



Untersuchung von Risikopatienten auf MRSA bei Aufnahme auf Grundlage der aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts



Regelmäßige Mitarbeiterschulungen zum Umgang mit Patienten mit MRSA/ MRE/ Noro-Viren



Arzneimitteltherapiesicherheit

Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

▼ Verantwortliches Personal

Gremium, welches sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht

Arzneimittelkommission

Pharmazeutisches Personal

Apotheker

1

Weiteres pharmazeutisches Personal

1

▼ Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Schulungen der



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen

Spezifisches Infomaterial zur AMTS verfügbar z. B. für Chroniker, Hochrisikoarzneimittel, Kinder



Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese



Elektronische Hilfe bei Aufnahme- und Anamnese-Prozessen (z. B. Einlesen von Patientendaten)



Beschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (Anamnese – Verordnung – Anwendung usw.)



Standardisiertes Vorgehen zur guten Verordnungspraxis



Nutzung einer Verordnungssoftware (d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff, Form, Dosis usw.)



Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme



Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln



Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln



Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln



Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern



Fallbesprechungen

Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung



Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs

- Aushändigung des Medikationsplans
- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

Klinisches Risikomanagement

▼ Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Person Klinisches Risikomanagement

CA Orthopädie Lang Christian

Tel.: 06782 / 18 - 6135

Fax: 06782 / 18 - 1359

E-Mail: c.lang@e-s-b.org

Zentrale Arbeitsgruppe, die sich zum Risikomanagement austauscht



Vorstand und Qualitätsmanagementbeauftragter monatlich

▼ Maßnahmen zur Verbesserung der Behandlung

Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation



SOP 06 Labor
13.10.2015

Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen



Mitarbeiterbefragungen



Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten



AA ES-009-b Entwurf
06.10.2019

Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen



Entlassungsmanagement



AA KH-265-a Entwurf
10.05.2018

[Ergebnis der Patientenbefragung](#)

Anwendung von standardisierten OP-Checklisten



Vollständige Präsentation notwendiger Befunde vor der Operation



Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, -Zeit und erwartetem Blutverlust vor der Operation



VA KH-005-a
05.05.2012

Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen



VA KH-002
19.11.2008

Standards für Aufwachphase und Versorgung nach der Operation








AA KH-254-a Entwurf
05.02.2019





| | | |
|---|---|---------------------------|
| Klinisches Notfallmanagement |  | VA ES-018 30.04.2007 |
| Schmerzmanagement |  | AA KH-249-a 01.08.2019 |
| Sturzprophylaxe |  | AA KH-241-a 02.01.2017 |
| Standardisiertes Konzept zur Vorbeugung von Wundliegegeschwüren |  | AA KH-240-a 08.11.2008 |
| Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen |  | FO KH-094-a 05.03.2017 |
| Durchführung interdisziplinärer Fallbesprechungen/-konferenzen |  | Qualitätszirkel 2019 |

▼ Einrichtungsinternes Meldesystem

| | | |
|---|---|--|
| Tagungsgremium, das die Ereignisse des einrichtungsinternen Meldesystems bewertet |  | bei Bedarf |
| Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit |  | Schulung, Weiterbildung, Ablaufoptimierung |
| Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum internen Meldesystem |  | 02.10.2008 |
| Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen |  | bei Bedarf |
| Mitarbeiterschulungen zum internen Meldesystem und zur Umsetzung der Erkenntnisse |  | |

▼ Einrichtungsübergreifendes Meldesystem

| | | |
|---|---|--|
| Nutzung eines einrichtungsübergreifenden Meldesystems |  | |
| Tagungsgremium, das die Ereignisse des einrichtungsübergreifenden Meldesystems bewertet |  | |

Ambulanzen

▼ **Ambulanz für Unfälle, die während der Arbeit passieren und für deren Behandlung die Berufsgenossenschaft zahlt (Allgemeine Chirurgie)**

Art der Ambulanz Ambulanz für Unfälle, die während der Arbeit passieren und für deren Behandlung die Berufsgenossenschaft zahlt

Krankenhaus Krankenhaus der Elisabeth Stiftung

Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Allgemeine Chirurgie)**

Art der Ambulanz Ambulanz für privat versicherte Patienten

Krankenhaus Krankenhaus der Elisabeth Stiftung

Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

▼ **Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist (Allgemeine Chirurgie)**

Art der Ambulanz Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist

Krankenhaus Krankenhaus der Elisabeth Stiftung

Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Innere Medizin)**

Art der Ambulanz Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern

Krankenhaus Krankenhaus der Elisabeth Stiftung

Fachabteilung Innere Medizin

Leistungen der Ambulanz

- Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
- Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
- Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
- Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
- Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
- Diagnostik und Therapie von Allergien

- Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
- Endoskopie
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Innere Medizin)**

| | |
|-------------------------|---|
| Art der Ambulanz | Ambulanz für privat versicherte Patienten |
| Krankenhaus | Krankenhaus der Elisabeth Stiftung |
| Fachabteilung | Innere Medizin |
| Leistungen der Ambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten • Intensivmedizin • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen |

▼ **Ambulanz im Rahmen von persönlichen Chefarzt-/Facharzttermächtigungen bei besonderen Kompetenzen (Innere Medizin)**

| | |
|------------------|--|
| Art der Ambulanz | Ambulanz im Rahmen von persönlichen Chefarzt-/Facharzttermächtigungen bei besonderen Kompetenzen |
|------------------|--|

| | |
|---|---|
| Krankenhaus | Krankenhaus der Elisabeth Stiftung |
| Fachabteilung | Innere Medizin |
| Leistungen der Ambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge • Intensivmedizin • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen • Palliativmedizin • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten |
| <p>▼ Praxis eines niedergelassenen Arztes, der einige Betten im Krankenhaus mit seinen Patienten belegen kann (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)</p> | |
| Art der Ambulanz | Praxis eines niedergelassenen Arztes, der einige Betten im Krankenhaus mit seinen Patienten belegen kann |
| Krankenhaus | Krankenhaus der Elisabeth Stiftung |
| Fachabteilung | Frauenheilkunde und Geburtshilfe |
| Leistungen der Ambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse |
| Erläuterungen des Krankenhauses | Diagnostik und Tumornachsorge werden am Standort durchgeführt, jedoch nicht die Therapie von bösartigen Tumoren |
| <p>▼ Ambulanz für privat versicherte Patienten (Orthopädie)</p> | |
| Art der Ambulanz | Ambulanz für privat versicherte Patienten |
| Krankenhaus | Krankenhaus der Elisabeth Stiftung |
| Fachabteilung | Orthopädie |
| Leistungen der Ambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Spondylopathien • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes • Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien |

- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
- Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
- Spezialsprechstunde Orthopädie
- Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
- Sportmedizin/Sporttraumatologie
- Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
- Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
- Diagnostik und Therapie von Arthropathien

Behandlungsprogramme für Menschen mit chronischen Erkrankungen (DMP)

Herzkrankheit durch anhaltende Durchblutungsstörungen des Herzens

Patientenzufriedenheit allgemein

▼ **Weiterempfehlung** **81%**

Würden Sie dieses Krankenhaus Ihrem besten Freund/Ihrer besten Freundin weiterempfehlen?

81 % der Befragten würden dieses Krankenhaus weiterempfehlen.
Bundesdurchschnitt für alle Krankenhäuser: 81 %

▼ **Zufriedenheit mit ärztlicher Versorgung** **80%**

Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der ärztlichen Behandlung berücksichtigt?

78%



Wie beurteilen Sie den Umgang der Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus mit Ihnen?

83%



Wurden Sie von den Ärztinnen und Ärzten im Krankenhaus insgesamt angemessen informiert?

78%



Wie schätzen Sie die Qualität der medizinischen Versorgung in Ihrem Krankenhaus ein?

80%



▼ **Zufriedenheit mit pflegerischer Betreuung** **84%**

Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der Betreuung durch die Pflegekräfte berücksichtigt?

83%



Wie beurteilen Sie den Umgang der Pflegekräfte mit Ihnen?

87%



Wurden Sie von den Pflegekräften insgesamt angemessen informiert?

82%



Wie schätzen Sie die Qualität der pflegerischen Betreuung in Ihrem Krankenhaus ein?

82%



| | | |
|---|------------|--|
| ▼ Zufriedenheit mit Organisation und Service | 82% | |
| Mussten Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes häufig warten? | 80% | |
| Verlief die Aufnahme ins Krankenhaus zügig und reibungslos? | 87% | |
| Wie beurteilen Sie die Sauberkeit in Ihrem Krankenhaus? | 81% | |
| Entsprach die Essensversorgung im Krankenhaus Ihren Bedürfnissen? | 83% | |
| Wie gut war Ihre Entlassung durch das Krankenhaus organisiert? | 81% | |

Nicht-medizinische Serviceangebote

Hinweis: Die unten stehenden Serviceangebote sind zum Teil kostenpflichtig. Bitte informieren Sie sich hierzu direkt beim jeweiligen Krankenhaus.

Abschiedsraum

Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten

Ein-Bett-Zimmer

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen

Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses

Mutter-Kind-Zimmer

Seelsorge/spirituelle Begleitung

Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)

Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen

Zwei-Bett-Zimmer

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Fortbildung

▼ Umsetzung der gesetzlichen Regelung zur Fortbildung im Krankenhaus

| | |
|---|----|
| Anzahl der Personen, die der Fortbildungspflicht unterliegen | 16 |
| davon Nachweispflichtige | 4 |
| Nachweispflichtige, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben | 4 |

▼ Teilnahme an externer Qualitätssicherung nach Landesrecht

Es wurden keine landesspezifischen, verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

Qualitäts- und Beschwerdemanagement

| | | |
|---|---|---|
| Strukturiertes Beschwerdemanagement | ✓ | |
| Schriftliches Konzept | ✓ | |
| Umgang mündliche Beschwerden | — | |
| Umgang schriftliche Beschwerden | ✓ | Arbeitsanweisung AA KH-007 Patientenbefragung |
| Zeitziele für Rückmeldung | — | |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden | ✓ | |
| Patientenbefragungen | ✓ | |
| Einweiserbefragungen | ✓ | |
| Zentrale Arbeitsgruppe, die sich zum Qualitätsmanagement austauscht | ✓ | monatlich Vorstand und Qualitätsmanagementbeauftragter |

Verantwortlich Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagementbeauftragter der Elisabeth-Stiftung Volker Adam

Tel.: 06781 / 18 - 1171

Fax: 06781 / 18 - 1104

qmb@e-s-b.org

Beschwerdemanagement Ansprechpartner

Qualitätsmanagement Volker Adam

Tel.: 06782 / 18 - 1171

Fax: 06782 / 18 - 1104

qmb@e-s-b.org

Beschwerdemanagement Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin Ingrid Brücher-Mörsdorf

Tel.: 06782 / 18 - 6159

psprecher@e-s-b.org

Fachabteilungen

Allgemeine Chirurgie

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Innere Medizin

Orthopädie

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 13. April 2021